

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 35 | Freitag, 30. August 2019

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Bichler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Öffentliche Orientierungs-
versammlung
Mehrgenerationen-
Wohnprojekt der
Stiftung Burkwil
am Montag,
2. September 2019
20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal
Gasthof Löwen Meilen



Meilemer Herbstmarkt mit
Kinderflohmarkt am
Freitag, 6. September 2019
– Verkehrsanordnungen
im Dorfzentrum



Meilemer Chilbi
vom Donnerstag, 12.
bis am Samstag,
14. September 2019



Mini Schwiiz, dini Schwiiz
– Public Viewing des
Meilemer Beitrags
am Donnerstag,
5. September 2019 im
Gasthof Löwen Meilen



Veranstaltungen im
September 2019

Das Sterben der Fichten

Im Meilemer Wald wütet der Borkenkäfer

Wer im Meilemer Wald spaziert, hat sich vielleicht schon gewundert: Auffallend viele Fichten sind mit einem diagonalen pinken Strich als «zu fällen» markiert, manche Wege wegen Forstarbeiten ganz gesperrt. Der Grund dafür ist ein massiver Befall der Bäume mit Borkenkäfern.

Ein fataler Mix aus den Folgen von Sturm «Burglind» von Anfang 2018, Trockenheit und Hitze hat die Abwehrkräfte der Rottannen – Förster nennen sie Fichten – auch im Meilemer Wald so stark geschwächt, dass die Bäume den Borkenkäfern nichts mehr entgegenzusetzen haben. Speziell die Borkenkäfer-Art mit dem poetischen Namen Buchdrucker hat sich explosionsartig vermehrt, sie saugt den Lebenssaft der Fichten förmlich aus. Befallene Bäume verdorren und werden braun.

5000 bis 7000 Fichten befallen
«Da kommt mir fast das Augewasser, wenn ich das sehe», sagt Alexander Singeisen und weist auf eine stark befallene Fläche in der Nähe der Reitsportanlage Pfannenstiel: Dutzende brauner Fichten mit verdorrten Ästen ragen bis zu 40 Meter hoch in den Himmel. Einen Befall in diesem Ausmass hat der Revierförster noch nie erlebt.



Revierförster Alexander Singeisen zeigt die Rinde einer befallenen Rottanne mit den typischen Frassspuren des Borkenkäfers. Foto: MAZ

Der Borkenkäfer hat bis jetzt dieses Jahr in seinem Forstrevier Pfannenstiel Süd 5000 bis 7000 Rottannen das Leben gekostet. Gesunde Fichten füllen die Bohrlöcher des Käfers mit Harz und wehren ihn so ab; von Sturm, Hitze und Trockenheit geschwächte Bäume

schaffen das nicht mehr. Bis zu 30'000 Nachkommen pro Saison vermag das vier Millimeter kleine Borkenkäfer-Weibchen zu produzieren, und die Gefahr, dass spätestens diese Nachkommenschaft auf gesunde Nachbarbäume fliegt, ist gross. Befallene Rottannen sehen zu

Beginn noch gesund und grün aus. Braunes Bohrmehl am Fusse ihres Stammes verrät aber, dass der Borkenkäfer bereits am Werk ist, und wenn der Förster grosse Stücke Rinde abschält, entdeckt man darauf das typische verästelte Muster, das die Frassgänge der weissen Larven zeichnet.

Vom «Brotbaum» zum Sorgenkind

Um die Käfer zu stoppen, müssen die betroffenen Bäume konsequent gefällt und rasch abtransportiert werden. «Zwei Drittel der 630 Hektar Waldfläche in den fünf Gemeinden meines Reviers gehören Privaten, fast der ganze Rest ist im Eigentum von Korporationen. Die politische Gemeinde Meilen etwa besitzt nur sehr wenig Wald», sagt Alexander Singeisen. Die Fichte war bis anhin bei den Waldeigentümern ein beliebter Baum, ein «Brotbaum», wie Singeisen sagt, der solid wächst und jahrzehntelang zum Schweizer Wald gehörte.

«Vielen Waldbesitzern sind ihre Bäume eine Herzensangelegenheit», sagt der Revierförster weiter.

Fortsetzung Seite 3

Jiu-Jitsu- und Judo-Club Meilen

Anfängerkurs Judo
für Kinder
ab 7 Jahren



5 Kurseinheiten zum
Schnupperpreis von Fr. 50.–

Kursstart: Mittwoch, 11. September 2019
Zeit: 17.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung: online unter www.jjcmeilen.ch
oder telefonisch unter 079 294 00 73

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten

• Alle Klassen und Lehrlinge

• Alle Fächer, z.B. Deutsch,
Mathe, Franz., Ch., Physik,
Engl., Rechnungswesen etc.

Ihre Beratung unter:

Tel. 044 201 13 51

www.abacus-nachhilfe.ch

Institutsleiterin
Frau Landsperger

★★★★★ 40 Jahre
speedy taxi GmbH

044 923 65 65
044 920 44 44

- Standplätze:
Bhf Meilen & Männedorf
- Flughafenservice
- Schultransporte
- Kurierdienste

Leiden Sie unter Nacken- oder
Rückenschmerzen?

elsa Gesundheitskissen & Matratzen

10%
Schlafabbatt
auf alle elsa Produkte,
inkl. Matratzen.

Gültig vom
2.-14. September 2019.

Nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten.

toppharm
Apotheker Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE

Rosengartenstrasse 10, 8706 Meilen
Tel. 044 923 39 40, Fax 044 923 30 79
parfumerie@rebhan.ch
www.apotheker.rebhan.ch

www.elsa-schweiz.ch

GYROTONIC®

The art of exercising and beyond

Ihr ideales Training!

Gratis-Probestunde: 079 642 09 02

www.the5thline.ch

Riccarda Schlatter – certified trainer

ABSALARM

Ein sicherer Wert

Alarmanlagen, Videoüberwachungen
Zutrittssysteme

ABS Alarmanlagen AG, General-Wille-Str. 201, 8706 Meilen, 044 923 53 50 www.absalarm.ch

Verband Schweizerischer
Erichter von
Sicherheitsanlagen
SES
ZERTIFIZIERT
ABS Alarm
seit 1978



Chilbi wieder vor dem Bettag

Zusammen «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» schauen

Neue Bahnen, alte Traditionen und bekannte Gesichter an der Meilemer Chilbi: Vorfriede herrscht – nach dem letztjährigen Erfolg findet auch dieses Jahr die Chilbi in Meilen vor dem Bettag statt, und zwar von Donnerstag, 12. September, bis Samstag, 14. September 2019. Die Schulkinder erhalten von der Gemeinde zwei Chilbibatzen im Wert von je 2 Franken und haben am «Chilbifriitig», 13. September 2019, schulfrei.

Am Donnerstag kann man bereits ab 17.00 Uhr erste Fahrten auf dem neuen «Phoenix» machen, auch die «Silbermine» erstrahlt in frischem Glanz. Für die ganze Familie bieten «Octopus» und Autoscooter grossen Chilbispass. Mit dabei ist dieses Jahr zudem ein allseits beliebtes Bungee-Trampolin.

Am Donnerstag um 19.00 Uhr wird die Chilbi eröffnet, zur Freude der jungen Chilbi-Besucher mit der Chip-Kanone.

Für die kleineren Kinder steht auch 2019 auf dem oberen Dorfplatz das

«Rösslikarussell» bereit, am Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr dürfen sie darauf nach Lust und Laune kostenlos zahlreiche Runden drehen.

Der Chilbibetrieb im Freien endet am Samstag um 24 Uhr vor dem Bettags-Sonntag. In den Zelten darf hingegen bis um 2 Uhr morgens in den Sonntag hinein gefeiert werden.

Auch für das leibliche Wohl ist an der Chilbi gesorgt: von der Verpflegungsmeile auf der Dorfstrasse, über Fischknusperli der Fischerei Grieser bis zu Bolleters Chäschüechli und Älplermagronen mit Öpfelmues im Festzelt der Soihundscheibe-Gugge ist für jeden Geschmack etwas dabei. Livemusik und DJs umrahmen die Chilbi mit musikalischer Unterhaltung. Im Festzelt der Gugge haben am Freitag «Bregy & Friends» ihren Auftritt, am Samstag spielen «Xotnix» auf.

Mini Schwiiz, dini Schwiiz

Die beliebte Sendung «Mini Schwiiz,

dini Schwiiz» war auf Tour im Kanton Zürich. Fünf Orte wurden besucht, auch Meilen lag neben Dietikon, Turbenthal, Bauma und Eglisau auf der Route. Als Gastgeber für Meilen fungierte Peter Bösch. Jeder Gastgeber präsentiert an einem Tag der Woche seinen Heimatort von einer persönlichen Seite – mit dem Ziel, am meisten zu punkten.

Die Herausforderung für den Gastgeber besteht darin, sein Dorf besonders originell in den drei Kategorien Freizeit, Tradition und Kulinarik zu präsentieren.

In der Woche vom 2. September wird «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» mit dem Wettbewerb der fünf Orte im Kanton Zürich ausgestrahlt: von Montag bis Freitag jeweils von 18.15 Uhr bis 18.40 Uhr. Am Donnerstag, 5. September, ist Meilen an der Reihe.

Aus diesem Anlass findet im Gasthof Löwen ein Public Viewing in gemütlichem Rahmen statt. Die Gemeinde offeriert Getränke und Snacks.

Leserbriefe



Es braucht die Doppelspur bis Meilen

Das Feldner Wendegleis ist zum öffentlichen Ärgernis geworden. Dies ist auf den viel zu späten und budgettechnisch etappierten Bahnausbau am rechten Ufer zurückzuführen. Anstelle der «Krücke» Wendegleis hätte direkt die überfällige Doppelspur Herrliberg Feldmeilen – Meilen gebaut werden sollen, als die Hoheit darüber noch primär beim Kanton lag.

Allein für die sieben Züge der S20 pro Werktag ist das Wendegleis für 35 Millionen Franken höchst unwirtschaftlich. Werden die Kompositionen der S16 jedesmal weggestellt, ist der Bahnhof generell frei für Kreuzungen im Verspätungsfall. Damit wird als Zusatznutzen die Fahrplanstabilität erhöht, was allerdings von den SBB im Vorfeld des Baus nicht erwähnt wurde. Der Nachteil ist, dass die Züge am Ausgangspunkt der S16 nicht mehr als «Wartesaal» zur Verfügung stehen und nach der Pause im Wendegleis oft zu spät auftauchen, was wiederum zu Verspätungen führt. Ob die Gleisgeometrie die engen, Lärm ver-

ursachenden Radian bei der Einfahrt ins Wendegleis verlangt hat, ist offen. Der Gemeinderat sollte nicht nur das Resultat einer wenig aussichtsreichen privaten Einsprache beim BAV abwarten, sondern mit Nachdruck bei den SBB und beim ZVV vorstellig werden. Zum einen muss verlangt werden, dass das Wendegleis nur im effektiven Bedarfsfall benützt wird und massvolle (nicht hässliche) Lärmschutzmassnahmen geprüft werden. Zum anderen muss die Doppelspur auf schnellstem Wege projektiert und gebaut werden, so dass ein besserer Fahrplan mit der Verknüpfung aller Linien in Meilen und der Viertelstundentakt ab Meilen realisiert werden können.

Jakob Bosshard, Feldmeilen

Unglaubliche Arroganz

Der Ärger der Anstösser beim Wendegleis in Feldmeilen ist mehr als verständlich, wurden wir alle doch hier von den SBB hinters Licht geführt und über den Tisch gezogen. Und wenn man sich an die Verantwortlichen wandte, wurde man mit einer unglaublichen Arroganz abgewiesen.

Selbst wenn die Züge stehen, die Klimaanlage aber läuft, ist der Lärm immens, für die direkt Betroffenen oft nicht zum Aushalten. Die Lebensqualität der Bewohner wird hier total missachtet, ebenso die Wertminderung der betroffenen Liegenschaften.

Aber nicht nur das Wendegleis ist ein Problem, sondern der Lärm der Züge auf der neu verlegten Strecke ist wesentlich höher als vorher. Das ist ein unglaubliches Quietschen und Rattern, so dass man auf der Terrasse sein eigenes Wort nicht mehr versteht bzw. die Fenster selbst am Abend trotz Hitze schliessen muss.

Hier müssen die Gemeinde und die SBB Sofortmassnahmen treffen und Abhilfe schaffen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Es wurde eine Lärmmessung versprochen, aber bis heute geschah nichts. Entscheidend ist auch, um welche Uhrzeit sie durchgeführt wird. Die S20 ist hier besonders Lärm erzeugend. Ich hoffe, dass der Gemeinderat seine Versprechen einhält, bei den SBB vorstellig zu werden und Sofortmassnahmen verlangt.

Gernot Mair, Feldmeilen

Aufgeschlossene, naturliebende Rentnerin **sucht** vielseitig interessierte

Seniorinnen

mit positiver Geisteshaltung

für spontane Treffen, Tagesausflüge, Gedankenaustausch usw.

Danke für Ihre Antwort an:
Chiffre 4150,
Meilener Anzeiger AG
Postfach 481, 8706 Meilen

Verkehrsordnung Meilemer Herbstmarkt mit Kinderflohmarkt 2019

Während des Meilemer Herbstmärts mit Kinderflohmarkt vom Freitag, 6. September 2019, gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

Allgemeines Fahrverbot und Halteverbot ab 06.00 bis ca. 21.00 Uhr

auf folgenden Strassen und Parkplätzen:

- Hüniweg, ab Hüniweg 12 bis Kirchgasse
- Kirchgasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Seestrasse
- Schulhausstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis Schulhausstrasse 17

Anwohner melden sich für Ersatzparkplätze bei der Sicherheitsabteilung, 044 925 94 34 oder sicherheit@meilen.ch.

Wir bitten die Besucher, die öffentlichen Verkehrsmittel wie Ortsbus oder Bahn zu benützen, da der Meilemer Herbstmarkt mitten im Dorfzentrum durchgeführt wird.

Gemeindeverwaltung Meilen



Kehricht- und Grüngutsammlung. Containerreinigung

Die Gemeinde Meilen bietet einmal pro Jahr eine kostenlose Containerreinigung für alle gängigen Kehricht- und Grüngutcontainer von 120 bis 800 l (Normcontainer) an.

Montags, dienstags und mittwochs fährt im September 2019 das Waschmobil nach der Grüngut- bzw. Kehrichttour, um die geleerten Container zu spülen. Bitte **alle** ungewaschenen Container **im genannten Zeitraum** immer zum Leeren und Reinigen bereitstellen und bis am Mittwochabend stehen lassen. Es werden Hinweise an den Containern angebracht, sobald diese gewaschen wurden.

Container, welche an den vorgegebenen Daten nicht zum Leeren und Reinigen bereitstanden, werden nicht nachträglich gereinigt.

Tourenplan Waschmobil

2./3./4./9./10./11.

und 16./17./18. September

23./24./25. und 30. September

1./2. Oktober

Obermeilen, Meilen Dorf und Berg

Feldmeilen

Gemeindeverwaltung Meilen



Universal Reinigung für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
- Hauswartung · Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

Beerdigungen

Willi, Walter Richard

von Zürich ZH + Stadel ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Lütisämetstrasse 112. Geboren am 6. April 1950, gestorben am 10. August 2019.

meilen | Veranstaltungskalender September 2019

Leben am Zürichsee

1. So	Abstimmungen	Gemeinde Meilen
09.45	Gottesdienst mit Fresh Up!-Band	Ref. Kirche Meilen
10.30	Familiengottesdienst zum Unti-Start	Kath. Kirche Meilen
17.00	Herbstkonzert «Vier Jahreszeiten»	Ref. Kirche Meilen
2. Mo	Grüngutabfuhr, jeden Montag	Gemeinde Meilen
	Containerreinigung, bis 4.9.	Meilen
09.00	Café Grüezi International, j. Montag	Bau, Kirchgasse 9
19.15	va bene – Informationsanlass	Kirchzentrum Leue
20.00	Infoveranstaltung Wohnproj. Burkwil	Jürg-Wille-Saal, Löwen
3. Di	Wanderung Pro Senectute	Schwendisee–Wildhaus
09.00	Näh-Flick-Treff, jeden Dienstag	Treffpunkt Meilen
10.00	EverFit – Bewegung/Balance im Alter	KiBa Tanz Akademie
14.00	Leue-Träff, jeden Dienstag	Kirchzentrum Leue
16.00	Gemeinsames Singen, + 24.9.	Tertianum Parkresidenz
18.00	Kleider machen Leute	Schälehuus
19.00	Filmabend Konzernverantw.-Initiative	Jürg-Wille-Saal, Löwen
19.45	Infoanlass Grüner Guggel	Kirchzentrum Leue
4. Mi	14.30 Kurs Schälehuus «Goldenes Stroh»	Casa di Fiore
	19.00 Mit Zauberticks Menschen bezaubern	Schälehuus
5. Do	10.30 Parlare l'italiano?, jeden Donnerstag	Treffpunkt Meilen
	14.00 Strick- und Häkeltreff, + 19./26.9.	Treffpunkt Meilen
	15.00 English Conversation Circle, + 26.9.	Tertianum Parkresidenz
	13.30 Klöppeln, jeden Donnerstag	Schälehuus
	19.00 Klöppeln, + 19.9.	Schälehuus
6. Fr	07.30 Wochenmarkt, +20./27.9.	Dorfplatz
	08.30 Schälehuus-Club: Trockenmauern	Gärtnerei Kobel
	09.00 MuKi-Träff, + 20./27.9.	Treffpunkt Meilen
	14.00 Meilemer Herbstmarkt	Kirchgasse/Schulhausstr.
	14.00 Herbstmarkt: Brocki offen	Ecke Kirchg./Schulhausstr.
	14.00 Malen ist mehr als schöne Bilder	Atelier Malpunkt
	15.00 Konzert mit den Chüeweid-Örgeler	AZ Platten
7. Sa	09.30 Zwingli-Tag – wie Zwingli heute wirkt	Kirche Tal, Herrliberg
	15.00 Finissage Ausst. Galeriefundus	Schwabach Galerie
	17.00 Konzert: Gospelchor Kantorei Meilen	Tertianum Parkresidenz
8. So	09.45 Gottesdienst zur Schöpfungszeit	Ref. Kirche Meilen
	10.00 Pétanque pour le plaisir MGM/WDM	Seeanlage
9. Mo	Containerreinigung, bis 11.9.	Meilen
	10.00 Artists in Residence, bis 6. Oktober	Tertianum Parkresidenz
	19.00 Schälehuus-Club: Kompostierung	Gärtnerei Kobel
	19.15 CompiTreff: Fotobücher erstellen	Treffpunkt Meilen
10. Di	09.15 CompiTreff: Fotobücher erstellen	Treffpunkt Meilen
	20.00 Cantiamo insieme, 14-tägig	Kirchzentrum Leue
12. Do	10.00 Ref. Andacht mit Abendmahl	AZ Platten
	15.00 Vortrag mit KaPo: Sicher sein im Alter	Tertianum Parkresidenz
	17.00 Chilbi Meilen, bis 14. September	Dorfzentrum Meilen
13. Fr	14.00 Café Balance, + 20./27.9.	Tertianum Parkresidenz
14. Sa	19.30 Klangräume Bettagskonzert	Ref. Kirche Meilen
15. So	11.00 Ökum. Gottesd. z. Bettag m. Erntedank	Ref. Kirche Meilen
16. Mo	Containerreinigung, bis 18.9.	Meilen
	09.30 Buchstart mit Marlies Mertl	Gemeindebibliothek
17. Di	09.30 ComfortSchuhe – Beratung & Verkauf	AZ Platten
18. Mi	16.00 Gespräche zum Zeitgeschehen	Tertianum Parkresidenz
19. Do	10.00 Heilige Messe	AZ Platten
20. Fr	Kinderkleiderbörse, + Samstag, 21.9.	Aula Schulhaus Feld
	15.00 Konzert mit Tatjana Schaumowa	AZ Platten
21. Sa	17.00 Konzert mit dem Duo Seira/De Miguel	Tertianum Parkresidenz
	18.15 Fresh-Up!-Gottesdienst	Kirchzentrum Leue
22. So	9.00 Slow-Up	Seestrasse
23. Mo	Containerreinigung, bis 25.9.	Feldmeilen
25. Mi	13.30 Naeftis Textilien – Wäscheverkauf	AZ Platten
	16.00 Fiire mit de Chliine (2–5 Jahre)	Ref. Kirche Meilen
26. Do	07.45 Wanderung Senioren für Senioren	Zug/Zürich
27. Fr	Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
	14.00 Repair Café	Treffpunkt Meilen
	14.30 Senioren-Kino im Leue	Kirchzentrum Leue
	18.00 Meilemer Jazznächte, bis 29. Sept.	Kirchgasse
28. Sa	Papiersammlung	Gemeinde Meilen
	09.00 Repair Café	Treffpunkt Meilen
	11.00 Tag der offenen Türe Schule Bergmeilen	Schulhaus Bergmeilen
29. So	09.45 Jazz-Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	15.00 Vernissage Ausst. Flückiger/Charen	Schwabach Galerie
30. Mo	Containerreinigung, bis 2.10.	Feldmeilen
	09.00 Computeria, Tag der offenen Tür	Treffpunkt Meilen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



Fortsetzung Titelseite

«Es ist schlimm, wenn ich einem Eigentümer sagen muss, dass fast alle seiner oft schon 60 bis 80 Jahre alten Bäume befallen sind.» Es ist auch ein wirtschaftliches Problem, denn die Wiederaufforstung kostet Geld. Im Idealfall werden mehr Weisstannen, Douglasien oder Laubbäume gepflanzt und gehegt, die dem Borkenkäfer nicht schmecken, denn je artenreicher der Wald, desto besser ist er für die Zukunft geschützt. Auch Versuche mit der einheimischen Baumart Traubeneiche seien vielversprechend, sagt der Förster.

Der Holzpreis ist eingebrochen

Das Markieren der todgeweihten Bäume ist das eine, sie anschliessend zu fällen das andere. «Langsam löscht es mir ab», seufzt Forstunternehmer Michael Gujer, Geschäftsführer der Regi Holz GmbH. Er und seine Leute sind sechs Tage pro Woche mit dem Fällen, Häckseln und Abtransport von Bäumen beschäftigt, die eigentlich noch einige Lebensjahrzehnte vor sich gehabt hätten.

Die Forstarbeiter mussten selbst im Hochsommer bei Badiwetter in schwerer Arbeitsmontur ans Werk, und reich wird man mit dem Holz auch nicht, denn der Marktpreis ist wegen dem Überangebot auf etwa ein Drittel eingebrochen. Der Ertrag aus dem Verkauf des Holzes ist aber häufig der Lohn für das Forstunternehmen, dazu kommt ein kleinerer Beitrag vom Kanton. «Wir hoffen auf den Winter, wo Energieholz wieder stärker nachgefragt ist», sagt Gujer. Für die Holzschnitzel, die täglich lastwagenweise ab-



Michael Gujer und sein Team sind fast rund um die Uhr mit dem Fällen und dem Abtransport von Fichten beschäftigt.

Fotos: MAZ



Tausende Rottannen (Fichten) sind befallen, auch auf Meilemer Gemeindegebiet.

geführt werden, musste er bereits ein Lager zumieten – die Berge dort wachsen weiter.

Winterresistente Tiere

Helfen könnte viel Regen im Wechsel mit trockenem Wetter, wodurch die Käfer von einem Pilz befallen

werden. Zwar sind die Tiere bereits ab 15 Grad nicht mehr aktiv am Fressen, aber sogar ein kalter Winter kann einem ausgewachsenen Borkenkäfer nichts anhaben. Kommt der Regen nicht, geht im kommenden Jahr das Fichtensterben weiter.

/ka

Leben am Zürichsee

Öffentliche Orientierungsversammlung. Einladung

Mehrgenerationen-Wohnprojekt der Stiftung Burkwil in der Weid

Die gemeinnützige Stiftung Burkwil plant in der Weid ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt mit Schwerpunkt auf der zweiten Lebenshälfte, das der Gemeinderat als grosse Chance für Meilen erachtet. Die drei Parzellen mit einer Gesamtfläche von 18'787 m² befinden sich im Eigentum der Gemeinde und sind im Landpolitikkonzept für eine Abgabe im Baurecht vorgesehen. Der Bauvertragsvertrag soll der Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2019 zur Genehmigung unterbreitet werden.

Die Gemeinde Meilen und die Stiftung Burkwil laden Sie im Vorfeld der Gemeindeversammlung zur öffentlichen Orientierungsversammlung ein.

Datum: Montag, 2. September 2019
 Zeit: 20.00 Uhr
 Ort: Gasthof Löwen, Jürg-Wille-Saal, Seestrasse 595, Meilen

Wir freuen uns, Sie aus erster Hand über das Projekt mit der Stiftung Burkwil zu informieren, eine erste Visualisierung vorzustellen und Fragen zu beantworten. Im Anschluss an die öffentliche Orientierungsversammlung sind Sie zu einem Umtrunk eingeladen.

Gemeinderat Meilen

REPAIR CAFE MEILEN

Freitag, 30. August 2019
 Samstag, 31. August 2019

Freitag, 27. September 2019
 Samstag, 28. September 2019

Freitag, 25. Oktober 2019
 Samstag, 26. Oktober 2019

Freitag, 15. November 2019
 Samstag, 16. November 2019

Zeit: Freitags 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstags 9.00 bis 12.00 Uhr
 Ort: Treffpunkt Meilen
 im DOP am unteren Dorfplatz
 Schulhausstrasse 23, 8706 Meilen

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis **kostenlos** Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen.

Infos: www.repair-cafe.ch oder
info@treffpunktmeilen.ch

KONSUMENTEN
SCHUTZ

Treff Punkt Meilen

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/meileneranzeiger

Ratgeber

Kluge Köpfe
liegen richtig

toppharm

Apotheke Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE

Wenn wir gut schlafen, sind wir am nächsten Morgen optimal erholt und bereit für den wachen Teil des Tages.

Zudem: Während des Schlafes widmen wir uns oft auch wichtigen Fragen, glätten Stimmungen und schaffen sogar die kreativeren Lösungsansätze als im Wachen. Die Wahl des richtigen Kopfkissens hat also auch einen starken Einfluss auf unsere wachen Stunden.

elisa Schweiz AG hat sich zum Ziel gesetzt, für einen möglichst gesunden Schlaf zu sorgen. Hier spielt das richtige Kissen eine entscheidende Rolle. Es hilft vorzubeugen und unterstützt die Heilung bei Beschwerden wie Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, Kopfschmerzen und Schleudertrauma.

Durch die permanente Harmonisierung mit der Körperwärme passen sich elisa Schlafkissen laufend den Bedürfnissen der Schlafenden an. Durch Stützen statt Drücken entlasten sie so Wirbel, Muskeln und Nervenbahnen und verbessern die Blutzirkulation und den Zellstoffwechsel.

Ist das Kissen zu weich, kann die Überdehnung der Wirbelsäule zu Verspannungen im Halswirbelbereich und somit zu Nacken- und Kopfschmerzen führen. Ist es zu hart, passt es sich nicht der individuellen Kopfform an und behindert die Funktion der Nerven und Blutgefäße. Nur die perfekte Flexibilität ermöglicht wechselnde Liegepositionen und stellt die Lagerung der Halswirbelsäule in ihrer natürlichen S-Form sicher.

Umso wertvoller ist es deshalb, dass man alle elisa Schlafkissen kostenlos zuhause testen kann. Wer mit Nacken- und/oder Schulterproblemen zu kämpfen hat, versucht es am besten mit einem therapeutischen Nackenkissen. Das Flockenkissen bildet die perfekte Mischung: Es ist kuschelig weich, und trotzdem stützt und entlastet es Schulter und Nacken optimal. Das edelste Produkt, das elisa Supreme, verbindet Lifestyle mit nachweislich gesundem Schlaf.

Alle elisa Schlafkissen gibt es mit einem passgenau von Hand genähten Bezug. Zudem sind sie waschbar bei 60° C, und dies samt Inhalt. Das garantiert optimale Hygiene, Frische und Viscoelastizität. elisa Produkte werden vollumfänglich in der Schweiz hergestellt. Ausserdem können sie kostenlos und unverbindlich zu Hause getestet werden. Weitere Informationen gibt es in der TopPharm Apotheke Dr. Rebhan beim Migros Meilen. Bis am 14. September erhalten Kunden auf alle elisa Produkte, auch Matratzen, 10 Prozent Schlafabatt.

/aa

Im Paradies

20 Jahre Organistin Barbara Meldau

reformierte
kirche meilen 

Am 1. September 1999, also vor genau zwanzig Jahren, hatte Barbara Meldau ihren Einstand als Organistin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Meilen. Sie ist eine wunderbare Musikerin und eine herzerfrischende Persönlichkeit, von der viele Impulse für das ganze Leben der Kirchgemeinde und das kulturelle Leben in Meilen ausgehen.

Am nächsten Sonntag möchte sie gar nicht gross gefeiert werden. Es gibt einfach einen Gottesdienst mit der von ihr gegründeten und geleiteten FreshUp!-Band und anschliessend ein Glas zum Anstossen.

Thema des Gottesdienstes: «Im Pa-



Eine herzerfrischende Persönlichkeit: Barbara Meldau.

Foto: MAZ Archiv

radies»! Einen Vorgeschmack davon haben wir seit zwanzig Jahren mit Barbara Meldau. Die Predigt hält Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner.

«Im Paradies»-Gottesdienst, Sonntag, 1. September, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Mit FreshUp!-Band unter der Leitung von Barbara Meldau. /jsm

The Spirit of Gospel

Konzert mit Malcolm Green und dem Gospelchor



Am 7. September präsentiert der Gospelchor mit dem Solisten Malcolm Green sein Konzert zum 50-Jahre-Jubiläum der Cantorei Meilen.

Der Gospelchor und Malcolm Green nehmen am Konzert in der Tertianum Parkresidenz das Publikum mit auf die Reise zum «Spirit of Gospel» (Geist des Gospels). «Man muss schon wirklich meinen, was man da singt. Mich bewegt es, und ich spüre, wie es die Leute bewegt», sagt der Saxofonist, Gospel- und Soulsänger Green aus Richmond im Süden der USA. Er ist bekannt für seine tolle Stimme und die starke Bühnenpräsenz. Als Bub sang er bereits im Gospelchor der dortigen Baptist Church. 1979 kam er für ein Musikprojekt nach Europa, blieb und lebt seither in St. Gallen.



Der Chor am Workshop mit Malcolm Green.

Foto: zvg

Die Dirigentin Flurina Ruoss leitet das Projekt und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Gospelsänger. Nebst seinen eigenen Beiträgen wie «You Raise Me Up», «Amazing Grace» u.a. werden die in einem Workshop gemeinsam erarbeiteten Gospels präsentiert. Nicht nur die Cantorei feiert Jubiläum: Anlässlich ihres 25-Jahre-Jubiläums lädt die Tertianum Parkresidenz Meilen alle zu einem

Apéro nach dem Konzert ein. Es ist eine Anmeldung für das Konzert empfohlen (Sitzplätze nicht nummeriert).

Jubiläumskonzert «Spirit of Gospel» Samstag, 7. September, 17.00 Uhr, Tertianum Parkresidenz Meilen. Anmeldung unter www.kantorei-meilen.ch. Kollektenempfehlung 20 Franken. /gle

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie

über 5000 Produkte

bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch


von Arx Media AG

Konzertreihe «Vier Jahreszeiten»

1. Konzert: «Herbst»

Sonntag, 1. September 2019, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Meilen

Werke von Edward Grieg, Franz Schubert,
Camille Saint-Saens und Bedrich Smetana
für Klavier zu vier Händen

Vilija Poskute und Tomas Daukantas
Klavier

Eintritt frei - Kollekte

Künstlerische Leitung: Annette Bartholdy

Tastenspektakel für die ganze Familie

 MUSIKSCHULE
PFANNENSTIEL

Am 7. September werden beim grossen «Tastenspektakel» der Musikschule Pfannenstiel wieder bis zu hundert Finger gleichzeitig im rasanten Tempo über die Klaviaturen fliegen.

Elise, die aus dem Werk Beethovens leibhaftig erstandene Schülerin des grossen Komponisten, führt wiederum mit viel Humor und einer steifen Brise Sentimentalität durch das bunte und anspruchsvolle Programm. Das Konzert mit zwei- bis 16-händiger Klaviermusik aus der romantischen und klassischen Epoche wird gestaltet von rund zehn Musiklehrpersonen sowie einigen weit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern.

Man darf sich auf virtuose Bearbeitungen berühmter Werke freuen: «Tanz der Zuckerfee» von Tschai-kowsky, die Ouvertüre von Mozarts «Die Hochzeit des Figaro», «La mère l'Oye» von Maurice Ravel, Rondo in D-Dur von Gurlitt, Klavierwerke von Frederic Chopin und Sergej Rachmaninoff.

Die Fachgruppe Tasteninstrumente der Musikschule Pfannenstiel präsentiert alle zwei Jahre mit tatkräftiger Unterstützung einiger Schülerinnen und Schüler sowie der witzigen und fast schon kultigen Elise einen wiederkehrenden Höhepunkt des kulturellen Lebens am rechten Zürichsee.

Tastenspektakel der Musikschule Pfannenstiel, Samstag, 7. September, 17.00 Uhr, Schulhaus Breiti Herrliberg, Aula.

www.musikschule-pfannenstiel.ch

/dschm

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan
der Gemeinde Meilen

75. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird
am Freitag durch die Post den Meilener Haus-
halten zugestellt.

Auflage: 7700 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

91 Rappen/mm-Spalte sw

Fr. 1.17/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Typografie, Druckvorstufe:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



 FELDNER DRUCK

Glücksrad, Risotto und Freiwilligenarbeit



Versuchen Sie Ihr Glück am Glücksrad am Stand der Freiwilligenorganisationen oder geniessen Sie ein Risotto im gemütlichen Risotto-beizli an der Ecke Hüniweg hinter dem Volg!

Auch dieses Jahr sind die Freiwilligenorganisationen der Meilemer Altersarbeit mit einem Infostand am Herbstmarkt präsent. An der Ecke Hüniweg hinter dem Volg kann man ab 14 Uhr am Glücksrad sein Glück versuchen und ab 16 Uhr «Take away» oder im gemütlichen Zelt ein feines Risotto und ein Glas Wein oder einen Kaffee geniessen. Gerne informieren die Verantwortlichen am Stand auch über die mögliche freiwillige Engagements.

Die Verantwortlichen der Freiwilligenorganisationen danken der Firma Schlagenhauf, der Metzgerei Luminati, den Organisatoren des Herbstmärts und allen mitwirkenden Freiwilligen für ihre wertvolle Unterstützung.

/igr

Infos über aktuelle Themen



Sozialdemokratische Partei Sektion Meilen

Am Herbstmarkt vom nächsten Freitag kann man sich am Stand der SP Meilen aus erster Hand über aktuelle Themen informieren.

Zwischen 15.00 und 19.00 Uhr sind SP-Kandidatinnen und -Kandidaten für den National- und Ständerat persönlich anwesend. Was sind ihre Lösungen für ausreichende Altersrenten, bezahlbaren Wohnraum und faire Arbeitsbedingungen? Zu diesen und allen anderen Fragen stehen sie der Meilemer Bevölkerung Rede und Antwort.

Vor Ort sind ab 15.00 Uhr Jean Daniel Strub und Angelo Barrile, ab 16.00 Uhr Marco Denoth, ab 17.00 Uhr Fabian Molina, ab 18.00 Uhr Daniel Jositsch und Eva Maria Würth und ab 19.00 Uhr Thomas Hardegger.

Während der ganzen Zeit stehen auch Mitglieder der SP Meilen für Diskussionen zu lokalen Themen zur Verfügung.

/sp

Am kommenden Freitag ist Herbstmarkt



Am nächsten Freitag, 6. September findet von 14.00 bis 20.30 Uhr im Dorfkern der traditionelle Meilemer Herbstmarkt mit über hundert Marktfahrern statt.

An der Kirchgasse, am Hüniweg und von der Schulhausstrasse bis zur Pfarrhausgasse findet man eine bunte Auswahl an Marktständen mit den unterschiedlichsten Produkten: Schmuck in allen Variationen, Skulpturen, Keramikobjekte, Taschen und Accessoires aus verschiedenen Materialien, Parfümöle, Düfte, natürliche Kosmetikprodukte, biologische Seifen, Duft- und Bienenwachskerzen, selbstgenähte Kinderkleider, Yogabekleidung und vieles mehr.

Selbstverständlich dürfen auch dieses Jahr die Meilemer T-Shirts nicht fehlen. Kulinarisch kommen ebenfalls alle auf ihre Kosten. Zu kaufen gibt es Produkte sowie Ein- und Selbstgemachtes aus aller Herren Länder. Zudem findet man am Ende der Schulhausstrasse/Pfarrhausgasse einen kleinen Flohmarkt.

Daneben kann man sich wie jedes Jahr an den vielen Verkaufsständen



Buntes Treiben an der Kirchgasse.

Foto: MAZ Archiv

mit Köstlichkeiten aus verschiedenen Kulturen verpflegen: Risotto, Raclette, Momos (eine tibetanische Spezialität), thailändische Gerichte, Fischchnusperli, Piadinas, italienische Gelatos, Zuckerwatte... um nur einige zu erwähnen. Warum also den Familiennacht nicht einmal an den Herbstmarkt verlegen?

Wie gewohnt präsentieren sich zahlreiche Meilemer Vereine und Parteien sowie das örtliche Gewerbe den Marktbesuchern und machen auf ihr attraktives Angebot und das lebendige Vereinswesen in der Gemeinde aufmerksam. Diverse Geschäfte haben geöffnet und präsentieren ein tolles Angebot.

Auch den jungen Besuchern wird wieder einiges geboten. Es wartet ein Karussell auf sie, dazu kommen diverse Stände. Insbesondere der vom Elternverein organisierte Kinderflohmarkt vor der Turnhalle Dorf und das Fallbrett auf dem Schulhausplatz sind jeweils sehr beliebt und vom Herbstmarkt nicht mehr wegzudenken. Für die Meilemer Schulkinder ist der Markt-Nachmittag wie immer schulfrei.

Der Märtsverein Meilen dankt den Verantwortlichen der Gemeinde Meilen für ihre tatkräftige Unterstützung und freut sich mit den Ausstellern auf einen gelungenen Markt.

/udo

Kinderflohmi beim DOP



Wie üblich organisiert der Elternverein Meilen auch am kommenden Herbstmarkt am unteren Dorfplatz beim DOP einen Kinderflohmarkt.

Am Freitag, 6. September von 14.00 bis 17.00 Uhr können Kinder auf dem dem Pausenplatz beim DOP ihren Verkaufsstand aufbauen, ihre alten Spielsachen und Bücher verkaufen und nach neuen stöbern. Bei Regen wird der Flohmarkt in der Dorfturnhalle, ebenfalls neben dem DOP, durchgeführt.

Die Organisatoren bitten darum, folgende Kinderflohmarkt-Regeln



Bei Regen findet der Kinderflohmi in der Dorfturnhalle statt.

Foto: MAZ Archiv

zu beachten: Die Kinder verkaufen ihre Waren, eventuell mit Unterstützung der Eltern, selber. Es dürfen keine Lebensmittel oder Kleider

verkauft werden. Der Elternverein stellt auch in diesem Jahr als zusätzliche Attraktion ein Fallbrett auf.

/esy

Die CVP Meilen lädt ein zum Sommerplausch

Verdichtung, Anonymität, Verkehrskollaps
Wie retten wir die Goldküste?

Sonntag, 8. September 2019
Ab 11 Uhr Brunch
13 Uhr Referat und Diskussion

Badhüsli Feldmeilen, Seestrasse 74
Eintritt Frei, keine Anmeldung nötig



Mit Nationalrat Philipp Kutter
Stadtpräsident Wädenswil, Leiter Städtepolitik CVP Schweiz



Modernes Wohnen in alten Mauern im historischen Kern von Obermeilen



HAUSTEIL

4 ½ Zimmer, 128 m², Minergie, Gartensitzplatz, Cheminée, Parkplatz

Fr. 2'800.- plus Fr. 300.- NK/Monat

E-Mail: schmid.dagmar@gmx.net

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

«Pétanque pour le plaisir»

Plauschturnier für Jung und Alt

Der Platz in der Seeanlage zwischen Fähren- und Schiffsteg lädt zu Boule-Spielen förmlich ein. Die Mittwochgesellschaft Meilen – in enger Zusammenarbeit mit der Wachtvereinigung Dorfmeilen – organisiert das diesjährige Pétanque-Plauschturnier.

Die Veranstalter hoffen auf schönes Wetter, zahlreiche Spielerinnen und Spieler und auch auf viele Zuschauer.

Zum Anlass passend werden französische Leckerbissen und Getränke angeboten. Zur Unterhaltung trägt die bekannte Akkordeonistin Cordula Sauter speziell französische Melodien (Musettes) vor, damit echte frankophone Stimmung aufkommt. Vive la France!

Das Turnier ist für alle Interessierten gedacht, besonders aber für Meilemerinnen und Meilemer – auch für solche, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit Boules haben. Es besteht auch ausserhalb des Wettbewerbs auf dem eingeraumten Turnierplatz die Möglichkeit, zu spielen. Da nur wenige Kugelsätze zum Ausleihen zur Ver-



Typisch französisch – und dieses Jahr sogar mit Akkordeonbegleitung! Foto: zvg

fügung stehen, sollten die Kugeln wenn möglich selber mitgebracht werden.

Bei zweifelhafter Witterung ist online unter www.mg-meilen.ch und wdm-zh.ch ersichtlich, ob der Anlass durchgeführt wird. Verschiebedatum ist Sonntag, 15. September. Anmeldung vor Ort zwischen 10.30

und 10.50 Uhr. Startgeld: Mitglieder der beiden Vereine 5 Franken, Nicht-Mitglieder 15 Franken.

Pétanque pour le plaisir, Sonntag, 8. September, 11.00 – 17.00 Uhr, Seeanlage neben dem Schiffsteg, Meilen.

/zvg

Untistart-Gottesdienst

Fröhlicher Morgen mit viel Gesang



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

Mit jedem Schul- und Untijahr beginnt Neues. Jeder Klassenwechsel bringt neue, spannende Momente und wertvolle Begegnungen mit sich, aber auch neue Herausforderungen, die gemeistert werden müssen.

So kann es gut tun und Kraft geben, wenn das neue Schul- und Religions-Untijahr unter Gottes Schutz und Segen gestellt wird und darauf vertraut werden darf, dass Gott alle Wege des Menschen begleitet.

Der Untistart wird gefeiert im Familiengottesdienst am Sonntag, 1. September um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche mit anschliessendem Apéro. Auf einen fröhlichen Morgen mit viel Gesang darf man sich freuen. Er wird begleitet von den Singing Sparrows unter der Leitung von Hanni Oswald-Karrer. Die Gospel und Balladen laden zum Mitsingen ein. Wer im Rah-



Die Singing Sparrows bereichern den Untistart-Gottesdienst. Foto: zvg

men des Gospelworkshops den Chor unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, bereits an der Probe am Donnerstag, 29. August, teilzunehmen. Bitte vorher bei Tobias Unterwasser melden (Tel. 043 844 00 27, kontakt@singsparrows.ch.) Ein herzliches Dankeschön für jede bereichernde Stimme.

Das Katechese- und Pfarrteam der

katholischen Kirche St. Martin freut sich auf das gemeinsame Feiern mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern und der ganzen Glaubensgemeinde.

Untistart-Gottesdienst mit den Singing Sparrows, Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr, katholische Kirche Meilen.

/zvg

Adventlicher Ausflug zu den King's Singers

Weltklasse-Konzert und Weihnachtsmarkt



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

Am Samstag, 30. November findet der Meilemer Ausflug zu den King's Singers im weissen Dom zu St. Blasien im Hochschwarzwald statt.

Die katholische Kirche Meilen organisiert diesen Ausflug jedes Jahr in ökumenischem Geist als Einstimmung auf Weihnachten. Alle Meilemerinnen und Meilemer, unabhängig von Religion und Konfession, sind dazu herzlich eingeladen. Das Weltklasse-Konzert ist immer rasch ausverkauft, denn die King's Singers aus London gelten als das beste Vokal-Sextett der Welt, oder wie es The Times bezeichnet: «The superlative vocal sextet». Zum Glück konnten die besten Tickets

noch rechtzeitig für den Meilemer Ausflug reserviert werden.

Unterwegs dürfen ein feines Mittagessen und der Besuch des schönsten Weihnachtsmarktes in Waldshut am Hochrhein nicht fehlen.

Die Reisetickets mit Programm sind erhältlich gegen Einzahlung des Beitrags von 50 Franken im katholischen Sekretariat St. Martin Meilen bis spätestens am 10. September. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Informationen und Anmeldungen bis spätestens 10. September an Rossana Tinello, katholisches Pfarrsekretariat St. Martin, Meilen, Stelzenstrasse 27, Tel. 044 925 60 62. Mail: sekretariat@kath-meilen.ch.

Advents-Ausflug nach Waldshut und St. Blasien inklusive Konzert der King's Singers, Samstag, 30. November.

/zvg



Die King's Singers.

Foto: zvg

Reise zu den Oberammergauer Passionsspielen



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

Vom 15. bis 18. Juli 2020 lädt die katholische Kirche Meilen zu den weltweit bekanntesten Passionsspielen nach Oberammergau (D) ein. Sie gehören zum Unesco-Weltkulturerbe. Mit 2500 Personen ist die Hälfte der Bevölkerung von Oberammergau an diesem Passionsspiel beteiligt, das nur alle zehn Jahre stattfindet. Seit einem Gelübde im Jahr 1634

werden diese Spiele aufgeführt, im 2020 zum 42. Mal. Alle sind zu einer unvergesslichen Reise herzlich eingeladen, unabhängig von Religion und Konfession.

Prospekte sind erhältlich im Sekretariat der katholischen Kirche St. Martin, Stelzenstrasse 27, Meilen. Anmeldung bei Rossana Tinello bis Mittwoch, 4. September: sekretariat@kath-meilen.ch oder 044 925 60 60 (8.30–11.30 Uhr). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Passionsspiele in Oberammergau, 15. bis 18. Juli 2020. Anmeldung bis 4. September.

/zvg



Die Passionsspiele mit Laiendarstellern finden nur alle zehn Jahre statt.

Foto: Passionsspiele Oberammergau 2020

Uhren-Service: Batteriewechsel Fr. 15.–, alle Uhrbänder ersetzen. Revisionen und Reparaturen wirklich aller Uhren.
Reparaturen aller Grossuhren – werden bei Bedarf abgeholt.
Alle Schmuck-Reparaturen: z.B. Ringgrösse, neuer Karabiner usw.
KAUFE: Gold- und Silberschmuck-Diamanten, alle Münzen. Gold und Silber, Vreneli, Barren. Kaufe alle Markenuhren, auch unbekannte.
Jeden Donnerstag bei Nicole Diem Optik, Meilen
Jeden Freitag bei Antik Walliser, Forchstr. 20, Herrliberg
Info: H. Kurt, 079 409 71 54, info@altgold-hk.ch
www.altgold-hk.ch



COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.kirchemeilen.ch

Samstag, 31. August

9.00 Schnupperkolibri, Bau
9.00 2.-Klass-Unti, Bau

Sonntag, 1. September

9.45 Gottesdienst, Kirche «Im Paradies»
Pfrn. J. Sonego Mettner mit Fresh Up!-Band
anschl. Apéro mit Anstossen auf 20 Jahre Barbara Meldau als Organistin

Montag, 2. September

9.00 Café Grüezi International, Bau
19.15 va bene – Informationsanlass und Fachvortrag, KiZ Leue

Dienstag, 3. September

14.00 Leue-Träff, KiZ Leue
19.30 Arabisch-Schnupperstunde, Bau
19.45 Grüner Guggel Informationsanlass, KiZ Leue



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 31. August Martinszentrum

16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 1. September Martinskirche

10.30 Familiengottesdienst zum Untistart in der Martinskirche, mit den Singing Sparrows, anschl. Apéro im Martinszentrum

Mittwoch, 4. September Martinszentrum

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Schweizer Konzerne – Schmutzige Geschäfte?

Filmabend mit dem Film «La buena vida» und mit Silvio Krauss, CEO Oikocredit

Apéro und Diskussion zur Konzernverantwortungs-Initiative

**Dienstag, 3. September
19.00 Uhr
Löwensaal, Meilen**



Eintritt frei/Kollekte

Coffure
KOTAS

Damen und Herren

General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

Veranstaltungen

Lust auf Neues?



Die exotische Küche Indiens: Kurs im Meilemer Schälehuus.

Die indische Küche bietet weit mehr als nur scharfe Currys. Ob mild, scharf oder aromatisch, ob süss, sauer oder salzig, die Vielfalt raffinierter Gewürze verwandelt alle Gerichte in ein Geschmacksfeuerwerk. Kein Wunder also, dass sie sich immer grösserer Beliebtheit erfreut.

Im Kurs wird ein authentisch indisches Menu zum einfachen Nachkochen für zu Hause präsentiert. Und dies mit Spass in einer entspannten und unterhaltsamen Umgebung.

Der Kurs findet statt am Montag, 23. September von 18.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag, 2. November von 10.00 bis 14.00 Uhr im Schälehuus, Seestrasse 717, Meilen. Kursgeld 70 Franken, inklusive Essen. Lassen Sie sich von den Gerüchen verführen, und geniessen Sie Indiens vielseitige Küche. Hier kommen auch Vegetarier auf ihre Kosten. Anmeldung unter Telefon 044 923 23 59 oder per E-Mail an schaelehuus@bluewin.ch.

/mhi

Filmabend zur Konzernverantwortungsinitiative

Die Mitglieder des Lokalkomitees Meilen veranstalten für die Konzernverantwortungsinitiative einen Filmabend mit dem Ziel, die Bevölkerung über die Initiative zu informieren.

Für die Verantwortlichen der Initiative ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Konzerne wie Glencore und andere dafür geradestehen sollen, wenn sie das Trinkwasser vergiften oder Menschen mit Gewalt von ihrem Land vertreiben.

Die Bevölkerung von Meilen ist am Dienstag, 3. September um 19.00 Uhr zu einem Filmabend mit anschliessendem Input zur Initiative und Infos über Möglichkeiten, sich in der Gemeinde Meilen zu engagieren, herzlich eingeladen (siehe auch Inserat). Der Eintritt ist frei, Kollekte. Vor dem Film gibt es einen kleinen Apéro.

Filmabend zur Konzernverantwortungsinitiative, Dienstag, 3. September, 19.00 Uhr, Löwensaal Meilen.

www.konzern-initiative.ch/
lokalkomitee-meilen

/vh

www.meileneranzeiger.ch

Dressurtag Pfannenstiel



Am 7. und 8. September lädt der Reitverein Zürichsee Rechtes Ufer auf den Pfannenstiel ein. Auf dem Programm der Dressurtag 2019 stehen Programme auf Brevet- und Lizenzniveau für regionale und nationale Reiterinnen und Reiter.

Bereits um 7.30 Uhr beginnen am Samstag und Sonntag die Dressurtag Pfannenstiel auf der idyllischen Reitanlage des Reitvereins Zürichsee Rechtes Ufer. Zahlreiche Reiterinnen und Reiter nehmen die attraktive Startmöglichkeit wahr. In den Prüfungen GA03 und GA05 vom Samstag messen sich je 45 Paare mit Reiterbrevet, regionaler oder

nationaler Dressurlizenz. Darunter sind etliche Vereinsmitglieder und sogar auch vereinzelt Junioren, die mit ihrem Pferd oder Pony gegen die erwachsene Konkurrenz antreten. Auch für die L-Prüfungen am Sonntag (regionale oder nationale Dressurlizenz) ist das Nennergebnis hoch. Hier darf sich das Publikum auf prominente Namen aus dem Schweizer Reitsport und auf qualitätvolle Nachwuchspferde freuen, deren eines oder anderes in den kommenden Jahren in höheren Prüfungen auf sich aufmerksam machen dürfte.

Das motivierte Team um OK-Präsident Daniel Bögli freut sich, dass sich der Anlass unter den Aktiven so schnell etabliert hat. Die Festwirtschaft steht an beiden Tagen mit vielen Leckereien für Teilnehmende und Publikum bereit.

/cwb

Calendarium 60+ September 2019

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Wanderung

Dienstag, 3. September. Wildhaus (Schwendisee). Wanderzeit ca. 1½ Std. (Gemütliche) bzw. 2½ Std. (Marschtüchtige). Anmeldung: René Brunner, Pro Senectute, Tel. 079 207 99 77.

Informationsstand Freiwilligenarbeit am Herbstmarkt

Freitag, 6. September, 14.00 – 20.30 Uhr, Ecke Hüniweg, Auskunft: SIZ, Tel. 058 451 53 30.

Spielnachmittag

Freitag, 6. September, 14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen am unteren Dorfplatz. Auskunft: Rahel Hotz, SfS, Tel. 079 315 40 08.

Senioren-Ferien 2019

Samstag, 7. bis 14. September im Wohlfühlhotel Artos in Interlaken. Anmeldung: Christina Röder, Tel. 044 923 13 40.

Compitreff: Fotobücher gestalten

Montag, 9. September, 19.15–21.15 Uhr; Dienstag, 10. September, 09.15–11.15 Uhr, Treffpunkt Meilen am unteren Dorfplatz. Auskunft: Heidi Fischer, Tel. 076 309 45 52.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 12. September. «Ja, wenn Sie meinen, Frau Pfarrer», mit Miriam Levy, 14.35 Uhr, Foyer Gasthof Löwen, Kirchgasse 2. Auskunft: Christian Krauer, SfS, Tel. 044 923 48 67.

Spielnachmittag

Freitag, 20. September, 14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen u. Dorfplatz. Auskunft: Rahel Hotz, SfS, Tel. 079 315 40 08.

Leue-Träff mit Erzählstunde

Dienstag, 24. September, 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft: Margrit Alija, Pro Senectute, Tel. 044 923 00 30.

Carfahrt

Mittwoch, 25. September. Gonten, Appenzell, Nachmittagsfahrt. Verschiedene Einsteigeorte ab 12.30 Uhr. Anmeldung: Ursula Fitzi, Pro Senectute, u.fitzi@bluewin.ch.

Senioren-Wanderung

Donnerstag, 26. September. Grenzgebiet Kanton Zug/Zürich. Besammlung Bahnhof Meilen 7.45 Uhr, Wanderzeit ca. 3 Std. Auskunft: Ernst Mäder, SfS, Tel. 044 923 53 93.

Kino im Leue

Freitag, 27. September. «Profil pour deux – Monsieur Pierre geht online». Kinostart 14.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft: Ingrid Gröbli, SIZ, Tel. 058 451 53 30.

Tag der offenen Türe Computaria Meilen

Montag, 30. September, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr, Treffpunkt Meilen am unteren Dorfplatz. Auskunft: Heidi Fischer, Computaria Meilen, Tel. 076 309 45 52.

Ausblick:

Docupass-Workshop: Zweiteiliger Nachmittagsworkshop zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag mit der Möglichkeit, persönliche Fragen einzubringen. Montag, 4. und 18. November, 14.30 – 16.30 Uhr. Kosten: 80 Franken. Treffpunkt Meilen am unteren Dorfplatz. Anmeldung bis 25. Oktober an dc.pfannenstiel@pszh.ch, Tel. 058 451 53 20.

Der schöne Wochentipp

Ein musikalischer Essay von Armin Brunner

kulturschiene



Andrea Wiesli interpretiert Werke von Frédéric Chopin. Foto: zvg

«Das Publikum schüchtert mich ein, sein Atem erstickt, seine neugierigen Blicke lähmen mich, ich verstumme vor den fremden Gesichtern... das Klavier ist mein zweites Ich!», sagte Frédéric Chopin von sich.

Die grossen Säle meidet er, die kleinen Privatzirkel sind ihm lieber. Dass er von Zar Nikolaus II. ins ferne Russland eingeladen wird, um dort die Rolle eines kaiserlichen Hofpianisten zu übernehmen, empört ihn. Er lässt ausrichten, dass er in Gedanken immer bei den kämpfenden Polen gewesen sei und sich den Sieg der Revolution von Herzen erfehlt hätte.

Der kluge Robert Schumann erkennt mit scharfem Blick die starke, kraftvolle polnische Nationalität der Chopin'schen Musik. «So kunstvoll Chopins Musik ist, so nobel und graziös, schwärmerisch und sinnesfein... in ihr ist ein gefährliches politisches Dynamit versteckt. Denn wüsste der gewaltige selbstherrschende Zar im Norden, dass ihm in Chopins Werken ein gefährlicher Feind droht, er würde die Musik verbieten. Chopins Werke sind unter Blumen eingesenkte Kanonen.»

Armin Brunners Essay befasst sich natürlich auch mit dem Urteil der Zeitgenossen, setzt sich auseinander mit Begriffen wie «Salonmusik», «Polnische Folklore», aber auch mit den Klischees wie «Der schwindsüchtige Chopin», «der verhätschelte Liebling», «das Opfer seiner Liebe» u.a.m.

Essay von Armin Brunner, Andrea Wiesli, Klavier sowie Graziella Rosi und Helmut Vogel, Sprecher. Abendkasse und Bar ab 19 Uhr. Eintritt 35 Franken, AHV und Schüler 30 Franken. Vorverkauf: post@kulturschiene.ch oder Tel. 044 391 88 42.

Kulturschiene beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Geheimnis Chopin, «Das Klavier ist mein zweites Ich!», Samstag, 31. August, 20.00 Uhr.

www.kulturschiene.ch

/mus

Das Gute liegt so nah!

Schwimm- und Quartierfest in der Badi Feldmeilen



Von Jahr zu Jahr sind es mehr Kinder, die mitmachen am traditionellen Wettschwimmen des Quartiervereins Feldmeilen. Am vergangenen Wochenende waren es 155.

Wenn die Mitglieder des Schwimmclubs Meilen mit ihren Stoppuhren bereitstehen, kann das Schwimmfest beginnen. Ob mit oder ohne Flügel, mit oder ohne Chancen auf die vorderen Ränge: Hauptsache,

man macht mit. Denn das Motto des Wettschwimmens lautet «Dabei sein ist alles!». Jedes Kind darf einen Preis vom reich gedeckten Gabentisch auswählen.

Für Spiel und Spass an Land und im Wasser war auch dieses Jahr gesorgt. Da gabs die grosse Hüpfmatte und diverse andere Aktivitäten wie Schminken, Riesen-Seifenblasen und verschiedenste Geschicklichkeitsspiele. Die Pfadi Meilen Herrliberg war auch wieder mit von der Partie und organisierte unter anderem das Schwammwerfen und das Turmspringen.

Zeitweise war es eine Herausforderung, jemanden im lebhaften Durch-

einander der vielen Leute zu finden oder in kurzer Zeit von der einen Seite der Badi zur anderen zu gelangen. Der Rasen war vor lauter Strandtücher kaum mehr sichtbar. Das Schwimm- und Quartierfest war auch dieses Jahr wieder der Treffpunkt für viele Feldnerinnen und Feldner.

An diesem Tag musste sicher niemand unfreiwillig hungrig nach Hause gehen. Zahlreiche Mitglieder des Quartiervereins und auch Eltern der am Wettschwimmen teilnehmenden Kinder unterstützten das Organisationskomitee tatkräftig, sei dies mit einem Salat oder Kuchen für das Buffet oder als

Helfer vor Ort, zum Beispiel im Service, am Grill, an der Kasse oder an der Bar. Ohne diese Mithilfe könnte ein Fest dieser Grössenordnung gar nicht durchgeführt werden. Ein herzliches Danke vom OK an alle!

22. August 2020 schon jetzt reservieren

Das perfekte Wetter lud dazu ein, noch bis spät am Abend einen Schwumm zu machen und den Sonnenuntergang zu geniessen. Später sorgte die Band «John Lyons» für beste musikalische Unterhaltung, und DJ Page liess es an der Bar wieder so richtig krachen! Er be-

wies einmal mehr sein feines Gespür dafür, mit welcher Art Musik die Partygäste zu begeistern sind. Denn einmal im Jahr, da feiern die Feldner, als gäbe es kein Morgen. Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt doch so nah! Und wer noch nie dabei war – und natürlich auch alle anderen! – reserviere sich doch schon jetzt den Samstag, 22. August 2020!

Weitere Bilder:
www.qvf.ch/fotos/schwimm-und-quartierfest-2019

/kje



Aquathlon – Sonntag, 1.9.19 8.00 Uhr, im Hallenbad Meilen

Zum zweiten Mal findet im Hallenbad Meilen ein Aquathlon (Schwimmen und Laufen) statt.

Der Wettkampf ist mit Schwimmen (25m bis 200m) und Laufen (200m bis 2000m) ein Kurzstanzrennen. *Das Ziel:* Die Freude im Wasser und an der Bewegung zu entfachen und den Triathlonsport näher zu bringen.

Organisiert von Claudia Günsberg
wasser-ratte.ch und JTri.ch

Anmeldung unter:

www.wasser-ratte.ch/Aquathlon
Anmeldung auch kurz vor Start möglich.



Fotos: Dieter Stokar/MAZ

Junge Künstler im Ortsmuseum

«es ist weniger lustig als dramatisch»



Dank des sonnigen Wetters konnte die Vernissage der Ausstellung «es ist weniger lustig als dramatisch», die noch bis am 22. September im Ortsmuseum gezeigt wird, am letzten Freitag draussen vor dem Museum stattfinden.

Vor der offiziellen Begrüssung durch Fiona Hodel, Stiftungsrätin des Ortsmuseums, und der Einführung durch Kunsthistorikerin Daniela Minneboo hatten die Besucher genügend Zeit, durch die Ausstellung zu schlendern und die gezeigten Werke auf sich wirken zu lassen. Was jedem Besucher sofort auffällt, sind die unterschiedlichen Kunststile, die an dieser Ausstellung aufeinandertreffen.

Während der Meilemer Martin Zürcher als Bildhauer mit Stein arbeitet, bedient sich Ruben Maria Pfanner für seine bildende Kunst an von der Gesellschaft entsorgten Materialien wie alten Kartonschachteln oder Matratzen.

Der dritte im Bunde, Denis Twerenbold, hat sich der Fotografie verschrieben. Er kombiniert seine

Werke mit Schriftzeichen.

Regelmässiger Austausch

Die drei Künstler, allesamt um die 30 Jahre alt, trafen sich seit 2017 regelmässig, um sich über die Entwicklung ihrer Arbeiten auszutauschen. Bei diesen Treffen standen der Arbeitsprozess und die gemeinsame Reflektion im Zentrum. «Anders als die schnelllebige Welt, in der wir leben, nimmt die Produktion von Kunstwerken viel Zeit in Anspruch. Der Prozess ist geprägt von Versuch und Scheitern, aber auch von Routine und Regelmässigkeit», sagt Daniela Minneboo und erklärt: «In Anbetracht der jahrelangen Arbeit an den Werken empfinden die Künstler die Arbeit dann teilweise als ‚weniger lustig als dramatisch‘, was der Ausstellung ihren Namen gab.»

Von der Natur inspiriert

Alle drei Künstler lassen sich von der Natur inspirieren. Denis Twerenbolds Fotografien zeigen überwiegend Natursujets. Ergänzt durch Wörter in grossen Buchstaben, die eine imaginäre Geräuschkulisse schaffen, vermitteln sie das Gefühl, man erlebe den Ort auf dem Bild live. Auch seine Bilder von Glühwürmchen sind von der Natur geprägt.

Die Skulpturen von Martin Zürcher entstehen aus riesigen Steinbrocken und werden durch präzises Arbeiten in unzähligen Arbeitsschritten zu geometrischen Grundformen mit genau definierten Umrissen und Stufen.

Die Werke aus der Serie «Baumfragmente» von Ruben Maria Pfanner wecken Assoziationen zu Baumstämmen oder Rinde. Gefertigt werden die Werke aus Karton. Das aus Holz gewonnene Material scheint in seine ursprüngliche Form zurückgefunden zu haben. Die Serie «Industrie Tree» soll ebenfalls an einen Wald erinnern. Das Material bearbeitet der Künstler so, dass es für diverse Verfahren verwendbar und handhabbar wird.

Die drei Künstler sind während den Öffnungszeiten anwesend und geben gerne persönlich über ihre Werke Auskunft. Bereits beim Apéro an der Vernissage entstanden viele interessante Gespräche.

Ausstellung «es ist weniger lustig als dramatisch» im Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. Öffnungszeiten jeweils am Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Künstler sind anwesend. Die Ausstellung dauert bis am 22. September.

/fho

Oase für mehr Wohlbefinden

Tag der offenen Tür am Hüniweg 5



Birgit von Gunten, Silvia Schönenberger, Catherine Stalder (v.l. im Uhrzeigersinn), unten Patrizia Luger. Foto: zvg

Vier Meilemer Therapeutinnen stellen sich vor und öffnen anlässlich des Herbstmarktes vom 6. September ihre Türen.

Patrizia Luger's Angebot richtet sich an Eltern, die Klarheit über verschiedene Bereiche in der Erziehung erlangen möchten. Sie begleitet und berät Eltern individuell. Im Einzelgespräch können schwierige Situationen geklärt oder neue Ideen für den Erziehungsalltag gefunden werden.

Als zertifizierte Elternkursleiterin von «Starke Eltern – Starke Kinder» führt die Erwachsenenbildnerin und Kleinkinderzieherin Kurse und Workshops durch. Die Mutter von drei Kindern bietet auch massgeschneiderte Seminare und Weiterbildungen für Institutionen an.

Unterstützung der Selbstregulation

Als Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) bietet Catherine Stalder neben effektiver Narbenbehandlung auch professionelle Beratung und Behandlungsmöglichkeiten in den Bereichen Akupunktur, Tuina, Herbalistik, Ernährungsberatung und Life Coaching.

20-jährige Erfahrung hat ihr gezeigt, dass jeder Mensch das Potenzial in sich trägt, gesund, glücklich und erfüllt zu sein. Krankheiten sind oft unbewusst produzierte Antworten auf Lebensumstände und bieten manchmal wertvolle Fingerzeige auf ungenutzte Chancen. Die beste Gesundheitsförderung geschieht durch gezielte Unterstützung der Selbstregulation!

Psychotherapie, Focusing und Meditation

Nach verschiedenen kinder- und jugendpsychiatrischen Institutionen spezialisierte sich Birgit von Gunten, lic. phil und Fachpsychologin FSP, auf Psychotherapie für Erwachsene. Nach zehn Jahren Psychotherapie in selbständiger Praxis in Zürich ist Meilen ihr neuer Praxisstandort. Ihr Angebot (deutsch oder

englisch) richtet sich an Paare, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen, um krisenhafte Lebenssituationen zu lösen.

In der Psychotherapie gibt es Zeit und Raum, auszusprechen, was bedrückt, so dass man mit schwierigen Gefühlen besser umgehen kann. Eine Veränderung beginnt bei sich selber. Immer enthalten Probleme auch Potenzial zur Heilung; bewusstes Erleben von Denkstrukturen, Gefühlen und Körperempfindungen machen Lösungswege sichtbar. Für innere Zentrierung im Leben bietet Birgit von Gunten auch Focusing- und Meditationsworkshops an.

Fussreflexzonentherapie, Energiearbeit und Coaching

Silvia Schönenberger ist dipl. Fussreflexzonentherapeutin und Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht. Begleitend bietet Sie auch Energiearbeit und Coachings an.

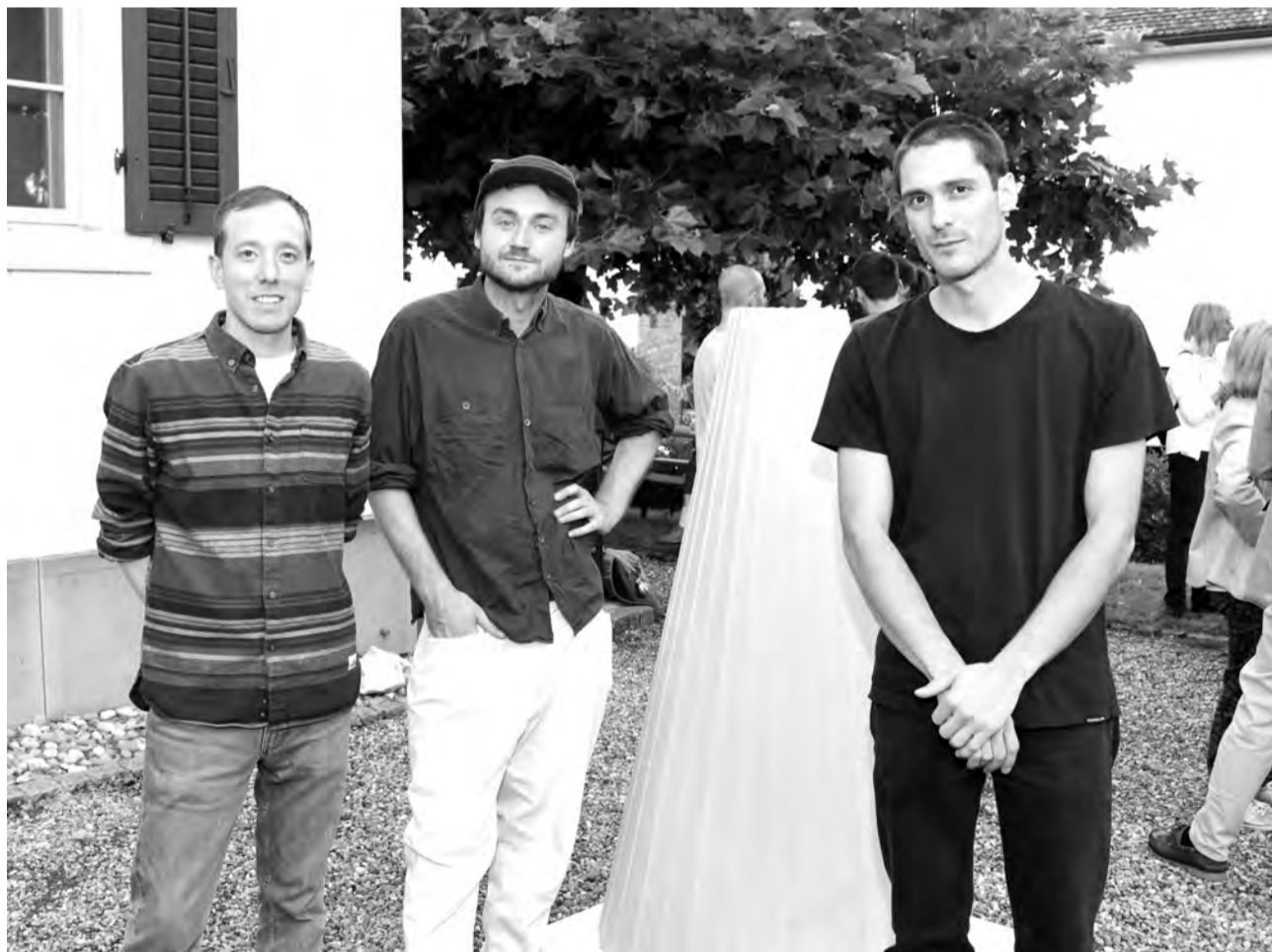
Körperliche Schmerzen schränken den Alltag stark ein und haben einen grossen Einfluss auf das psychische Wohlbefinden. Umgekehrt können seelische Belastungen, Überforderung und eine hektische Lebensweise auch zu körperlichen Schmerzzuständen und Unwohlsein führen. Körper und Seele sind untrennbar miteinander verbunden. Als ausgebildete Körpertherapeutin und Coach unterstützt Silvia Schönenberger Menschen ganzheitlich dabei, beschwerdefrei zu werden und in die körperliche und seelische Balance zurückzufinden.

Durch das achtsame Lösen von Blockaden werden die Selbstheilungskräfte aktiviert.

Für mehr Wohlbefinden und Lebensfreude – Tag der offenen Tür am 6. September, 16.00 bis 19.00 Uhr, Hüniweg 5.

www.patrizialuger.ch
www.asfour.ch
www.focus-in.ch
www.silviaschoenenberger.ch

/zvg



Denis Twerenbold, Ruben Maria Pfanner und Martin Zürcher stellen noch bis am 22. September im Ortsmuseum aus. Foto: MAZ

Kaufe:

Diamanten, Bilder, Möbel, Kunst, Skulpturen, Gold und Silberschmuck auch defekt. Zinn, Besteck, auch versilbert. Uhren etc. Angebot für Räumung, Umzug, Reinigung und Wohnungsabgabe.

079 409 71 54



Piz Mundaun statt Pfannenstiel: Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch



Mathis Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch

www.schreinerei-mathis.ch

Von Mineralbädern und Seidenraupen in Obermeilen

Dorfrundgang mit Rekord-Teilnehmerzahl

HEIMAT
BUCH
MEILEN
GESCHICHTE &
GESCHICHTEN

Am vergangenen Samstag lud die Vereinigung Heimatbuch zum traditionellen Dorfrundgang, dieses Jahr in Obermeilen. Auf der Runde, die in sechs Gruppen vom Hirschen über die Seidengasse, den Beugenbach, die Aebleten und Dollikon zum Ländeli führte, erfuhr man viel Wissenswertes.

Warum hat Obermeilen eine Seidengasse? Was hatten die reichen Römer mit Obermeilen am Hut? Warum heisst das Ländeli Ländeli? Und wie sah Obermeilen vor dem Bau der Seestrasse aus? Dies sind nur einige von vielen Fragen, die auf dem Bummel durchs Quartier – oder auf gut Meilemerisch durch die «Wacht» – beantwortet wurden.

Das Rathaus von Obermeilen

Bereits am Startort beim «Hirschen», dem einzigen Hotel in Meilen, gab es die ersten Infos. Schon 1840 war der «Hirschen» als «wohlbestellte» Wirtschaft bekannt. Viele Besucher kamen mit dem Schiff. 1845 verfügte sie sogar über ein «Mineralbad», das gegen Rheumatismus, Nervenschwäche oder Flechten helfen sollte. Wo heute auf der Terrasse mit bestem Blick auf den Zürichsee gegessen werden kann, stand einst eine Kegelbahn. Zu Zeiten, als die Seestrasse noch nicht



Das Gebäude an der Seestrasse 855 damals und heute. Bevor die Seestrasse gebaut wurde, fuhr hier die Wetzikon-Meilen-Bahn.

Fotos: MAZ/zvg



gebaut war, befand sich direkt vor der Wirtschaft, die 1605 als «Taverne alten Rechts» eröffnet worden war, eine Haltestelle der Wetzikon-Meilen-Bahn.

Direkt neben dem «Hirschen» steht ein Haus mit grossem Dach und hohem Giebel, erbaut im 14./15. Jahrhundert. Es wurde 1531 nach der von den Zürchern verlorenen Schlacht bei Kappel als Versammlungsort der Männer aus den Seegemeinden im Kampf gegen die katholischen Truppen genutzt. Mit einem Schreiben an die «hohe Regierung von Zürich» baten die Männer um eine Friedenschliessung. Seither wird das Haus auch als «Rathaus von Obermeilen» bezeichnet. Bergeits der Seestrasse fällt eine Liegenschaft durch besonders schönen Blumenschmuck auf, der farblich auf die Fassade abgestimmt ist. Gepflegt und gehegt werden die Blumen im Auftrag der Besitzer

durch die Gärtnerei Klaus.

Übernachtungen für 70 Rappen

Die Namensgebung der Seidengasse ist nur konsequent, heisst doch das Haus an der Ecke Seestrasse/Seidengasse «Seidenhof». In diesem stattlichen Wohnhaus mit Satteldach handelte der «Seidenmüller» mit Seidenbändern aus Ostasien. Bereits im 18. Jahrhundert wurde darin Textilgewerbe betrieben. Gerüchten zufolge soll der Seidenmüller auch versucht haben, selber Seide zu produzieren. Die Maulbeerbäume für die Seidenraupen, die er dafür oben bei der Hohenegg gepflanzt habe, lieferten aber zu wenig Raupenfutter.

Das Hinterhaus zum Seidenhof diente 1929 bis 1962 als Herberge für Wandergesellen. Eine Übernachtung kostete damals 70 Rappen. Im Preis inbegriffen waren das Nacht- und Morgenessen. Abgelehnt wur-

de nur, wer betrunken ankam. Wer mindestens 15 Kilometer zurückgelegt, im vergangenen halben Jahr nicht schon einmal dagewesen war und im letzten Vierteljahr mindestens 14 Tage gearbeitet habe, übernachtete sogar gratis – wie das kontrolliert wurde, ist allerdings nicht bekannt.

Am oberen Ende der Seidengasse, auf dem heute überbauten Areal Giessen, befanden sich eine Textilfabrik und eine Seidenzwirnerie, bevor die Liegenschaften 1885 von der Firma Hänny gekauft wurden. Die Firma, die unter anderem Pumpenlösungen und Systemtechnik entwickelt, verlegte ihren Sitz 2007 nach Jona.

Auf dem Weg entlang der Seidengasse erfuhren die Gruppen weitere interessante Anekdoten über Johannes Aepli, den Sonnenhof, das Haus zum Wiesental oder die Schule Obermeilen.

Römischer Gutshof Appenhalten

Via Haltenweg und Hängeseilbrücke Beugenfall (für nicht Schwindelfreie via Stocklenweg) führte der Spaziergang weiter zur Appenhalten, wo die Hausbesitzer Müller ihren Garten für die Führung öffneten. Nachdem bereits bei einem Neubau an der Bergstrasse 1958 eine Mauer mit römischen Ziegeln gefunden worden war, kamen beim Aushub für das heutige Haus an der Appenhalten weitere Spuren zum Vorschein, die zu einem Baustopp und einer Notgrabung durch die kantonale Denkmalpflege führten. Dank der Grabungen konnte der Grundriss einer römischen Villa erkannt werden – ein ganz besonderer Fund. Neben interessanten Infos servierten die Hausbesitzer ein Gläschen Wein oder Most für die Teilnehmenden. Gestärkt gingen die Gruppen anschliessend via Aebleten nach Dollikon und durchs Dörfli ins Ländeli.

Schiffs-Anlegestelle für Gütertransport

Das «Ländeli» war ursprünglich eine Schiffs-Anlegestelle für den Gütertransport und gab dem Platz seinen Namen. 1912 wurde das ganze Baumaterial, das für den Bau der «Hohenegg» benötigt wurde, dort angeliefert und mit einer Grubenbahn, gezogen von einer Diesellok, via Charrhalten an Ort und Stelle transportiert. 1933 wurde auf dem Areal auch die erste Fähre zusammengebaut und von Stapel gelassen. Der Stapellauf wurde dann indes zu einem Fiasko, da sich die Fähre im Wasser ständig um die eigene Achse drehte.

1872 ereignete sich vor Obermeilen ein Schiffsunglück. 25 Jahre später wurde im Ländeli ein Gedenkgottesdienst veranstaltet, und hundert Jahre nach dem Unglück, führte die Wachtvereinigung Obermeilen (Wavo) diesen Gottesdienst wieder ein. Seither findet jährlich Ende August der ökumenische «Ländeli-Gottesdienst» statt.

Zum Abschluss des Rundgangs trafen sich die Gruppen wieder, und die über hundert Teilnehmenden genossen einen von der Gemeinde Meilen offerierten Apéro im Ländeli.

Und wo ist die Grenze?

Eine Frage blieb auf dem Rundgang unbeantwortet: Bildet das längst eingedolte Justbächlein tatsächlich die Westgrenze der Wacht Obermeilen? Peter Kummer: «Gemäss mündlicher Überlieferung ist das so.» Interessierte können die Faktenlage online auf der Historischen Gewässerkarte unter www.maps.zh.ch studieren.

/fho

OBERMEILENER 19 SCHÜLER SPIELTAG

WAVO
WACHTVEREINIGUNG
OBERMEILEN

SCHÜLERSPIELTAG UND HERBSTFEST DER WAVO

am Samstag, 31. August 2019

PROGRAMM

- 14.14 Start Spieltag mit Hagelkanone
- 14.15 Eröffnung der **Festwirtschaft**
- 14.25 Aufführung der gesamten Schule Obermeilen
- 14.35 **Ballonwettbewerb**
- 14.40 Sportspiel 6.-Klässler versus Lehrpersonen
- 14.45 **Magic-Airbrush** mit Dominic, bis 17.30
- 15.00 Start des **Lösliverkaufs** für die Tombola
- 15.00 **Budenstadt** u.a. mit Pfadi, Torwandschiessen, Bullriding und Gumpischloss, bis 18.30
- 15.15 **Kasperltheater** Müllebaek
- ab 18.00 **Familien-Znacht**
- 19.45 **Kino** für Kindergärtner und 1.-3. Klassen in der Aula
- 20.00 Preisverteilung der **Tombola**, Hauptpreise aus allen Nieten um 21.30 Uhr
- 21.00 Vorläufe fürs **Pferderennen**, bis 21.30
- 21.30 **Verlosung** der Hauptpreise mit anschliessendem **Pferderennen**
- 00.00 Festende

Tag der offenen Tore

30. August 2019
ab 15.00 Uhr

Feuerwehrdepot
Bruechstrasse 7, Meilen

Wie funktioniert Deine Feuerwehr?
Vorbeikommen, staunen, fragen!

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV laden die Feuerwehren der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein alle ein, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Schweizerischer Feuerwehrverband
Fédération suisse des sapeurs-pompiers
Federazione svizzera dei pompieri
Federaziun svizra dals pompier

150
JAHRE ANS ANNI

Feuerwehr Erlebnis Parcours für Gross und Klein
Spiel und Spass für die Kleinen
Festwirtschaft mit Barbetrieb
Für die Unterhaltung sorgen «Bregy & Friends»

FELDSCHLÖSCHEN Alkoholfrei

Mercedes

rosenbauer

Sortimo

Kantonaler Feuerwehrverband Zürich

Inserate aufgeben
per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch

Erfolg für Samuel Studer



Bei der diesjährigen Open Water Schweizermeisterschaft in Kreuzlingen gelang Samuel Studer ein furioser Einstand in die neue Schwimmsaison.

Über drei Kilometer im offenen Gewässer ging Samuel, begleitet von Coach Cosmin Cuciurean, als einziger Schwimmer des SC Meilen an den Start. Nach einem starken Rennen schwamm er mit nur 1,7 Sekunden Rückstand als Zweiter über die Ziellinie und holte sich die Silbermedaille in der Kategorie der 17-Jährigen. In 37:26.6 schwamm er nicht nur eine hervorragende neue persönliche Bestzeit, sondern unterbot gleichzeitig seine alte Bestmarke aus dem letzten Jahr um ganze vier Minuten.

/aku



Mit Silbermedaille: Samuel Studer vom Schwimmclub Meilen.

Foto: zvg

Ein Sieg zum Saisonauftakt



Ein schwer erarbeiteter Sieg gegen einen aufsässigen FC Mönchaltorf bringt dem FC Meilen die ersten drei Punkte ein.

Der FC Meilen startete mit einigen wichtigen Absenzen in die neue Saison. Trotz Anlaufschwierigkeiten hatten die Meilemer durch De Luca und Harr die ersten Chancen, um den Führungstreffer zu erzielen. Danach flachte die Partie ab. Es gelang beiden Mannschaften nicht, die Spielkontrolle an sich zu reissen, und Strafraumszenen waren Mangelware.

In der 34. Minute gewährten die Gelb-Schwarzen dem Gegner viel Raum auf der rechten Angriffsseite, und der Mönchaltorfer Schmid brachte seine Mannschaft mit einem flachen Schuss via Innenpfosten in Führung. In der 41. Minute hätten die Platzherren gar auf 2:0 erhöhen können, doch Schluss-

mann Varela liess sich von einem für alle überraschenderweise direkt getretenen Freistoss nicht dämpfen. Bis zur Pause machte Meilen zwar mehr fürs Offensivspiel, doch es reichte nur zu drei halben Torchancen im Minutentakt durch Ruckstuhl, Schürmann und Cianciarulo. Auch in den ersten Minuten der 2. Halbzeit hatte sich die Meilemer Abwehr noch nicht richtig gefunden. Mit weiten Bällen brachten die Gastgeber ihre Aussenspieler in Schussposition, und die Meilemer hatten in der 49. Minute Glück, als die Mönchaltorfer Stürmer eine Grosschance ungenutzt liessen. Meilen nahm in der Folge das Heft in die Hand, und das Spielgeschehen verlagerte sich grösstenteils in die Platzhälfte der Gastgeber. Das Spiel wurde nun auch härter geführt, aber aus den vielen Freistössen vor dem gegnerischen Strafraum konnten die Meilemer vorerst kein Kapital schlagen. Erst in der 87. Minute konnte Ruckstuhl einen von Tritten weit getretenen Freistoss auf den zweiten Pfosten zum verdienten Ausgleich einschossen.

Eine gewisse Nervosität machte sich nun bei den Gastgebern breit. Ein unerklärliches Foulspiel des Torhüters brachte Meilen einen Strafstoß ein, den Tritten sicher zur Meilemer Führung verwertete. In der Nachspielzeit konnten die Meilemer dank einer schnell ausgeführten Aktion über die rechte Seite durch Youngster Felix Mühlbauer gar auf 1:3 erhöhen.

Nun gilt es, das Positive aus dem Spiel mitzunehmen, denn nach dem SC Zollikon (Donnerstagabend) ist am Sonntag um 13 Uhr die 2. Mannschaft des FC Männdorf auf der Allmend zu Besuch. Meisterschaft 3. Liga, Gruppe 6, Sonntag, 25. August, FC Mönchaltorf I – FC Meilen I, 1:3 (1:0). FC Meilen: Raul Varela, Manuel Schürmann, Andy Cellana, Nico Migliaretti (90. Claudio De Nunzio), Hendrik Schraven, Philip Harr (80. Ivan Gomez), Luca Pinter, Simone De Luca (46. Linus Zielonka), Flavio Cianciarulo (62. Felix Mühlbauer), Marco Ruckstuhl. Trainer: Urs Meier, Gigi Trazza.

/eva

Neuer Schuhmacher



Nach fünfzehnjähriger erfolgreicher Tätigkeit in Meilen hat Schuhmacher Thomas Anfang August seine Arbeitsstelle an der Kirchgasse seinem Nachfolger Egzon Delja übergeben. Egzon Delja ist 22 Jahre alt und hat vor einigen Jahren bei Thomas die Lehre als Schuhmacher erfolgreich abgeschlossen. Schuhmacher Thomas verlässt Meilen und möchte sich bei all seinen Kunden für ihre Treue in den vergangenen Jahren herzlich bedanken. Gleichzeitig wünscht er seinem Nachfolger alles Gute und viel Erfolg in seinem Wirkungskreis!

/zvg

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 9.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag/Freitag: nach telefonischer Vereinbarung:
044 923 88 33

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen

info@meileneranzeiger.ch

www.meileneranzeiger.ch



Musikinstrumente
Miete, Verkauf
Reparatur

Im Dörfli 25 • 8706 Meilen • 044 923 25 70

www.musikhausgurtner.com



Telefon 044 923 41 33
Kirchgasse 23, Meilen

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraerber.ch, www.pneu-garageraerber.ch



Ein Hoch auf Stucki Chrigu

Die Berner Platte ist das wohl bekannteste Fleischgericht der Berner Küche – bestehend aus diversen Fleisch- und Wurstsorten von Zungenwurst über Siedfleisch bis Speck. Ihre historische Geburtsstunde ist bekannt: Am 5. März 1798 schlugen die Berner bei der Schlacht von Neuenegg die Franzosen in die Flucht und wurden anschliessend mit dem Besten geehrt, was die heimischen Vorratskammern nach einem langen Winter hergaben – also überwiegend haltbare oder haltbar gemachte Speisen wie Kartoffeln, getrocknete Bohnen oder eben geräucherter Fleisch.

Zu Ehren des neuen Berner Schwingerkönigs Christian Stucki (oder Stucki Chrigu), geboren in Aarberg, tischen wir diese Woche eine solche Berner Platte auf, modern interpretiert von Micha Schärer (Micha Schärer: «Echt Schweizerisch!», Werd Verlag).

Zur Abwechslung sind die nahrhaften Stücke nicht auf einem grossen Teller arrangiert, sondern werden auf Spiesen warm serviert.

Berner Platte

Zutaten für 4 Personen

1 l	Gemüsebouillon
	Salz
	Pfeffer
200 g	Magerspeck, roh
200 g	Rindszunge
200 g	Siedfleisch
2	Kartoffeln, festkochend
1 kleine	Berner Zungenwurst
4 Tranchen	Schinken
1 EL	Senf
100 g	Dörrbohnen, gekocht
100 g	Sauerkraut, gekocht
4	Wacholderbeeren

Zubereitung

Gemüsebouillon aufkochen und

mit Salz und Pfeffer würzen. Magerspeck, Rindszunge und Siedfleisch je nach Grösse eine Stunde am Siedepunkt ziehen lassen.

Kartoffeln schälen und in 2 x 2 cm grosse Würfel schneiden. Zungenwurst und Kartoffelwürfel zum Fleisch geben und nochmals 30 Minuten ziehen lassen.

Schinkenranchen auslegen und mit Senf bestreichen. Gekochte Dörrbohnen gut abtropfen lassen und auf den Schinken geben. Mit Druck einrollen und in Rondellen schneiden.

Sauerkraut mit den Wacholderbeeren aufkochen und abschmecken. Die Fleischstücke aufschneiden und mit Sauerkraut, Kartoffelwürfeln und Schinken-Dörrbohnen-Wraps auf Spiesen servieren.

En Guete!

Rezept der Woche



Eine Berner Platte kann auch als Fingerfood aufgetischt werden. Foto: Patric Mani

Grosser Sommer-Schlussverkauf

bis 05. Oktober 2019

Superline Flex
80 x 200 / 90 x 200
Statt CHF 596.-

Jetzt nur CHF 295.-



in allen Grössen erhältlich

Matratzen
Lattenroste
Beträhmen
Duvets
Kissen
Fixleintuch

Airstar H1 / H2 / H3
Gesundheitsmatratze
90 x 200
Statt CHF 1780.-

Jetzt nur CHF 990.-



in allen Grössen erhältlich

Kern: 7-Zonen Verbundkern mit 3D-Profil aus EvoPore HRC-Schaumstoff
Bezug: Elastischer Doppelstoff mit 60 Grad waschbar

Boxspringbett Durban

Taschenfederkern-Box: Unterbau mit verstärktem Massivholz-Rahmen und integriertem Taschenfederkern.

Taschenfederkern-Matratze: H2 / H3 / H4 7-Zonen mit thermisch vergüteten Federn.

180 x 200

Jetzt nur CHF 2390.-
in allen Grössen erhältlich



Ohne Aufpreis; diverse Bezugsmaterialien, auch Eco Leder, diverse Kopfteile und Füsse

Dauenduvet Ambiente

160 x 210

600 g

Statt CHF 318.-

Jetzt nur CHF 159.-



OEKO-TEX®
STANDARD 100

Inhalt: 90 % neue, reine, weisse Karpaten-Gebirgsgänsedaunen (Kein Lebendrupf)
Bezug: 100 % BW-Batist

Gratis liefern, Gratis Montage, Gratis entsorgen

Beratung durch langjährig geschultes Personal

Meilen

Seestrasse 824
043 477 90 82
Gratis Parkplätze

Wädenswil

Seestrasse 151
044 784 45 46
Gratis Parkplätze

Volketswil

Industriestrasse 16A
041 763 23 81
Gratis Parkplätze

Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr



Erb-Matratzen
alles rund um's Bett



Inserate aufgeben per E-Mail: info@meileneranzeiger.ch

Hübscher Gast

Bild der Woche
von Christine Stückelberger



Ein rostbindiger Samtfalter (*Arethusana arethusa*) auf der Blüte des Sonnenhuts (*Echinacea*), begleitet von einer Honigbiene, ist Christine Stückelberger in ihrem Garten vor die Linse geflattert.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

H G M .ch

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied –
Ihre Modeberaterin
IN MEILEN



www.tierrafashion.ch

Tierra Fashion for Women | Ursula Kirchofer